

Was denken Sie darüber?

Seit September 2017 haben wir Besuchenden in den Ausstellungen mit einer „Meinungsbox“ nach ihren Meinungen zu wissenschaftlichen Debatten gefragt. Die Rückmeldungen haben unsere Erwartungen weit übertroffen! Über 7000 Karten mit den Meinungen unserer Besuchenden haben wir erhalten. Sie zeigen, dass sich unsere Besuchenden viele Gedanken zu diesen Themen machen und dass das Museum für Naturkunde der richtige Ort ist, um Diskussionen zu Forschungsfragen und zu ethischen Fragen zu führen.

Die Rückmeldungen aus der Zeit von September bis Anfang Dezember haben wir ausgewertet und die Stimmungsbilder zusammengestellt.

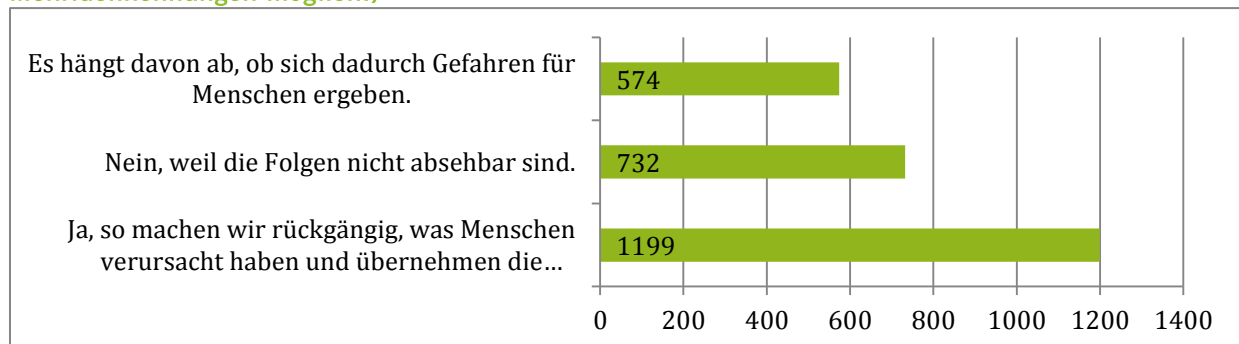
Neben den Antworten auf die vorgegebenen Fragen haben uns unzählige spannende Kommentare und Anmerkungen erreicht. Auch die Kommentare zeigen, dass großes Interesse an einem intensiven Austausch besteht. Wir möchten dies gerne aufgreifen und zukünftig mehr Anknüpfungspunkte an aktuelle Debatten, sowie zu Forschungsfragen aus dem Museum für Naturkunde Berlin eröffnen.

(English below)

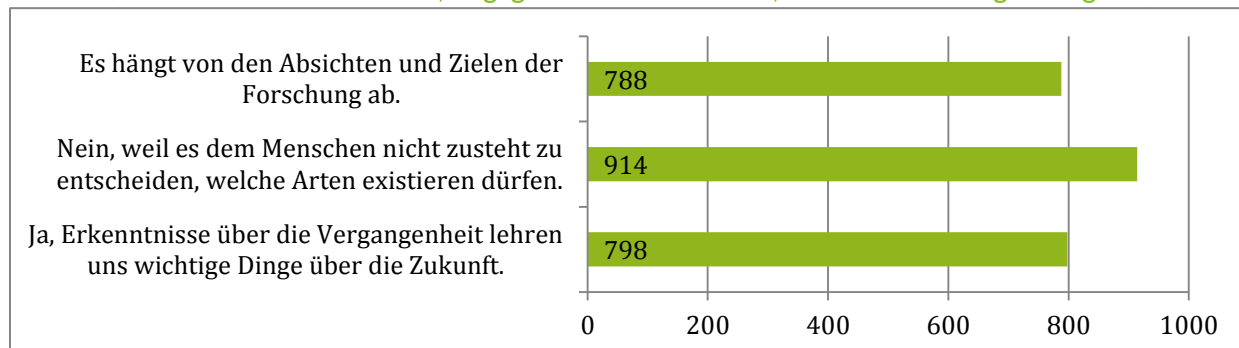
Ausgestorbene Arten wiederbeleben?

Wir haben gefragt, ob Forschende Arten, die durch menschlichen Einfluss in den vergangenen Jahrzehnten ausgestorben sind, wiederentstehen lassen dürfen. Die meisten Besuchenden finden das grundsätzlich nicht unbedingt verwerflich. Wenn es jedoch in den Fragen um die konkrete Nutzung solcher Arten für die Forschung oder als Schädlingsbekämpfer geht, sehen unsere Besuchenden dies deutlich kritischer.

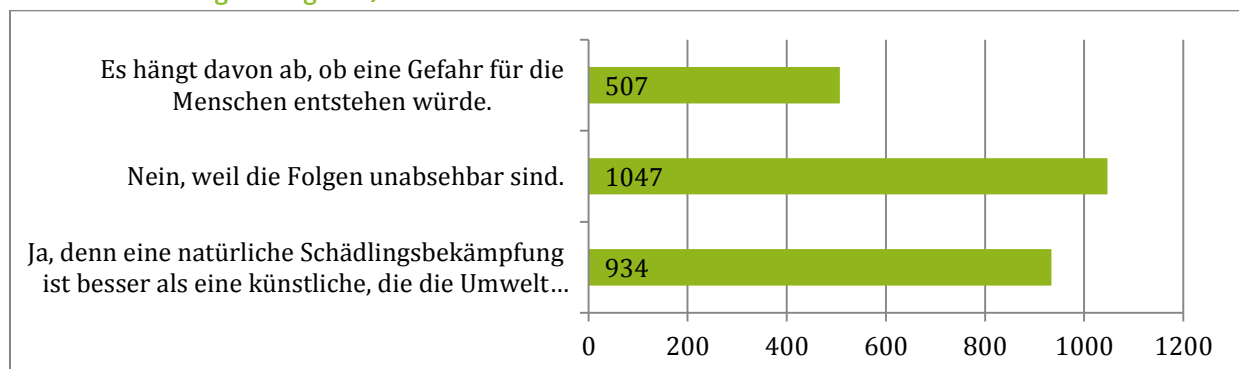
Dürfen wir ausgestorbene Arten wiederentstehen lassen, die durch menschlichen Einfluss ausgestorben sind? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2508, Mehrfachnennungen möglich.)



Dürfen wir ausgestorbene Arten zu Forschungs- und Dokumentationszwecken wiederentstehen lassen? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2508, Mehrfachnennungen möglich.)



Dürfen wir ausgestorbene Arten wiederentstehen lassen und freisetzen, wenn dadurch Schädlinge bekämpft werden können? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2508, Mehrfachnennungen möglich.)

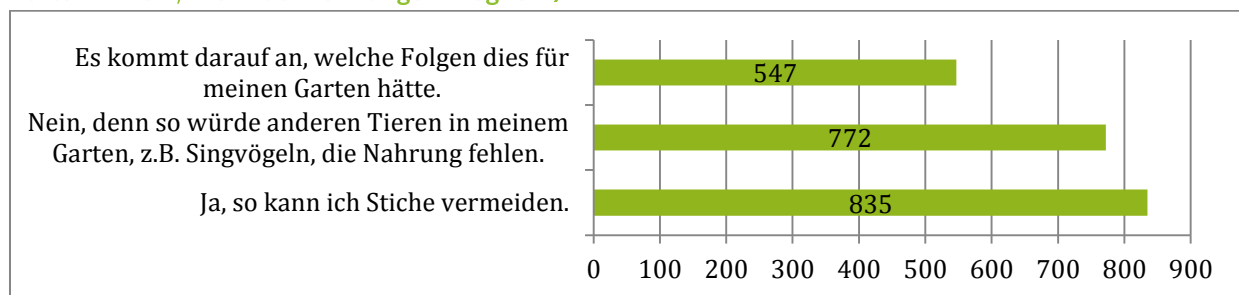


Eine Welt ohne Mücken?

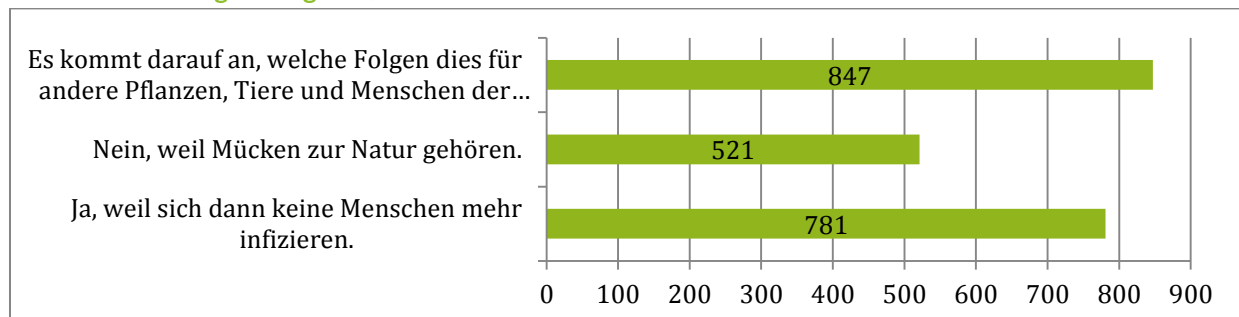
Mücken sind lästig und übertragen Krankheiten. Eine Welt ohne Mücken erscheint den Besuchenden grundsätzlich erstrebenswert und die meisten würden es nicht direkt ablehnen, Mücken im eigenen Garten zu töten, insbesondere, wenn diese Krankheiten übertragen. Eine Veränderung der Mücken, damit diese in Südamerika keinen ZIKA-Virus mehr übertragen können, betrachten die meisten Besuchenden deutlich kritischer. Liegt es an der großen Distanz zu den Krankheiten in Südamerika?

Abgegebene Karten: 2134, Mehrfachnennungen möglich.

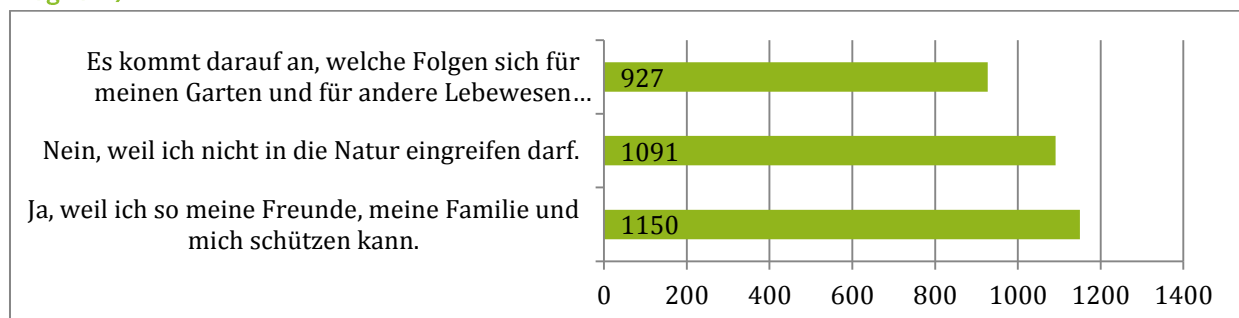
Ist es zulässig, Mücken in meinem Garten zu töten? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2134, Mehrfachnennungen möglich.)



Ist es zulässig, Mücken so zu verändern, dass sie in Südamerika nicht mehr den ZIKA-Virus übertragen können? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2134, Mehrfachnennungen möglich.)



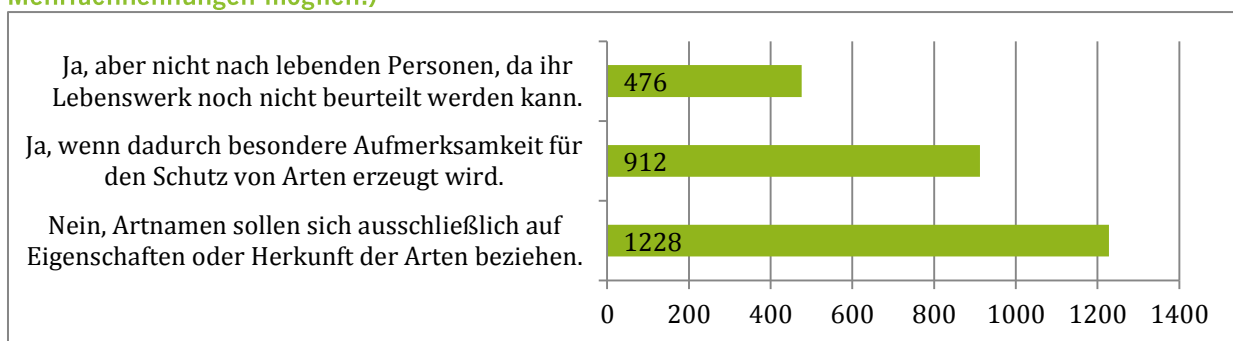
Wenn Mücken in meinem Garten Krankheiten übertragen würden, ist es dann vertretbar sie zu beseitigen? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2134, Mehrfachnennungen möglich.)



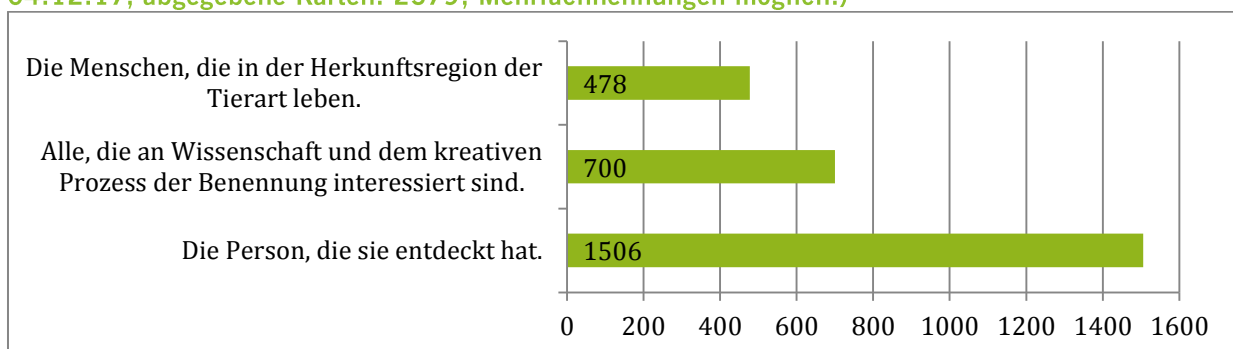
Eine Tierart nach Donald Trump benennen?

Der Prozess der Benennung neuer Tierarten ist ein kreativer Prozess. Tierarten können unter Befolgung der Benennungsregeln sehr frei nach Personen, Orten oder fiktiven Figuren benannt werden. Wir haben die Besuchenden gefragt, welche Ansprüche sie an diesen Benennungsprozess stellen. Die Mehrheit befürwortet eine Benennung nach Eigenschaften oder Herkunft durch den Entdecker. Zugleich ist die Mehrheit der Besuchenden der Ansicht, dass Museen die Aufgabe haben, den historischen Kontext von Namen zu reflektieren.

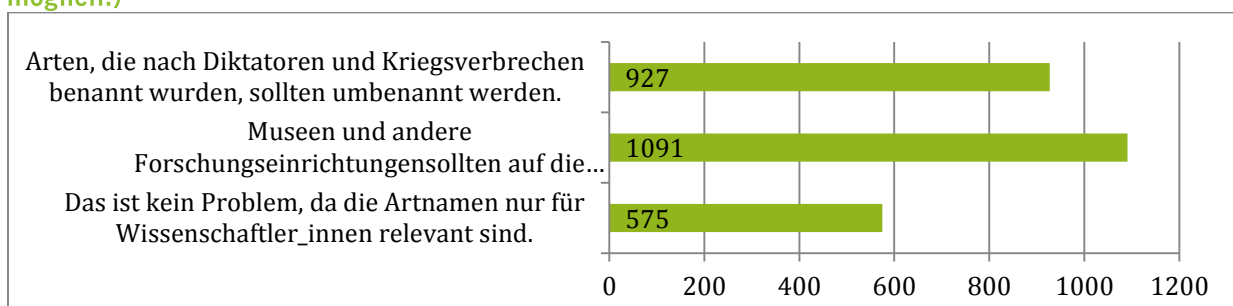
Finden Sie es richtig, Tierarten nach Personen/Gruppen des öffentlichen Lebens oder fiktiven Figuren zu benennen? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2579, Mehrfachnennungen möglich.)



Wer sollte darüber entscheiden, wie eine neue Tierart benannt wird? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2579, Mehrfachnennungen möglich.)



Wie sollen Museen damit umgehen, dass einige Arten nach Diktatoren und Kriegsverbrechern benannt sind? (Erhoben 19.09.-04.12.17, abgegebene Karten: 2579, Mehrfachnennungen möglich.)



What do you think?

Since September 2017, we have asked our visitors at our “opinion boxes” for their opinions on scientific debates. The feedback far exceeded our expectations! More than 7000 cards were returned to us, giving us an insight into the opinions of our visitors. They show that our visitors reflect a lot about these topics and that the Museum of Natural History is the right place to hold discussions on research questions and ethical questions.

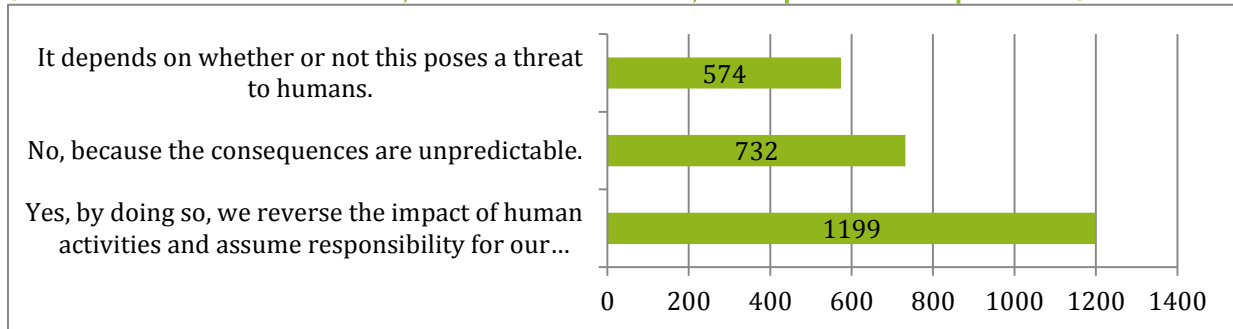
We evaluated the feedback from September to the beginning of December and compiled the mood pictures.

In addition to the answers, we have received countless exciting comments and remarks. The comments also show that there is great interest in an intensive exchange. We would like to take this up and in the future open more points of contact to current debates, as well as to research questions from the Museum für Naturkunde Berlin.

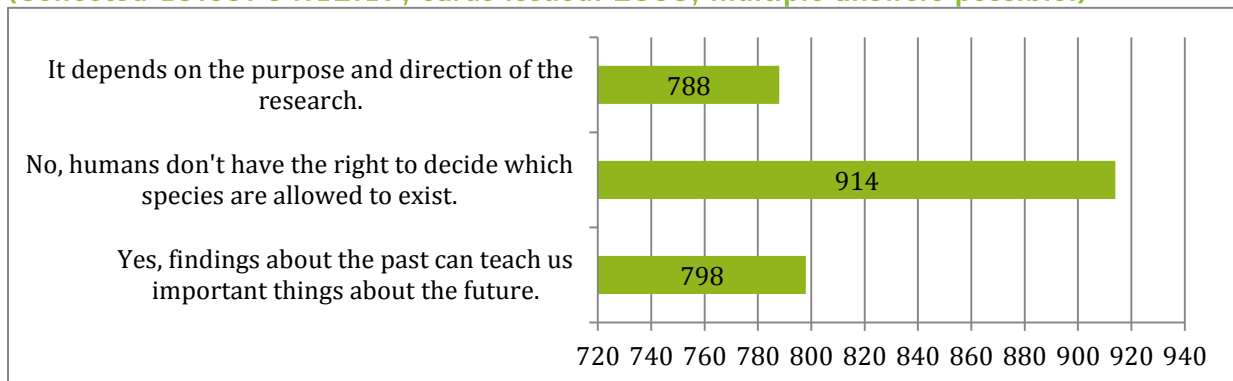
Revive extinct species?

We have asked whether researchers may resurrect species that have become extinct as a result of human influence in recent decades. Most visitors do not necessarily find this reprehensible. However, when it comes to the concrete use of such species for research or as pest control, our visitors are much more critical.

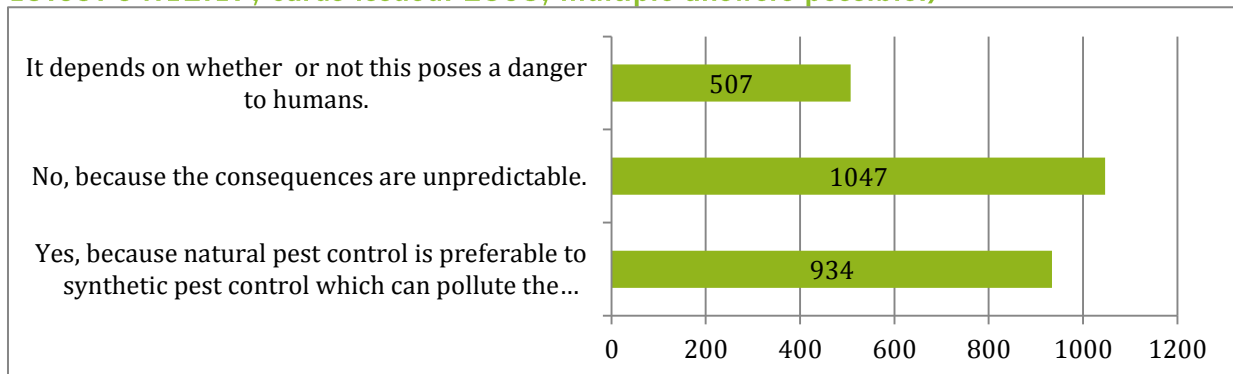
Should we bring back species that became extinct because of human activities? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2508, multiple answers possible.)



Should we bring back species for the purpose of research and documentation? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2508, multiple answers possible.)



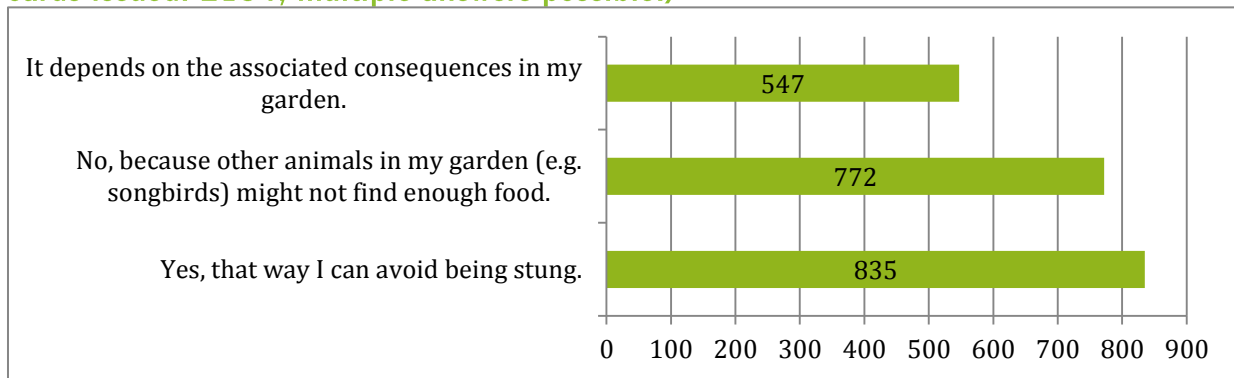
Should we bring back and release extinct species for pest control? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2508, multiple answers possible.)



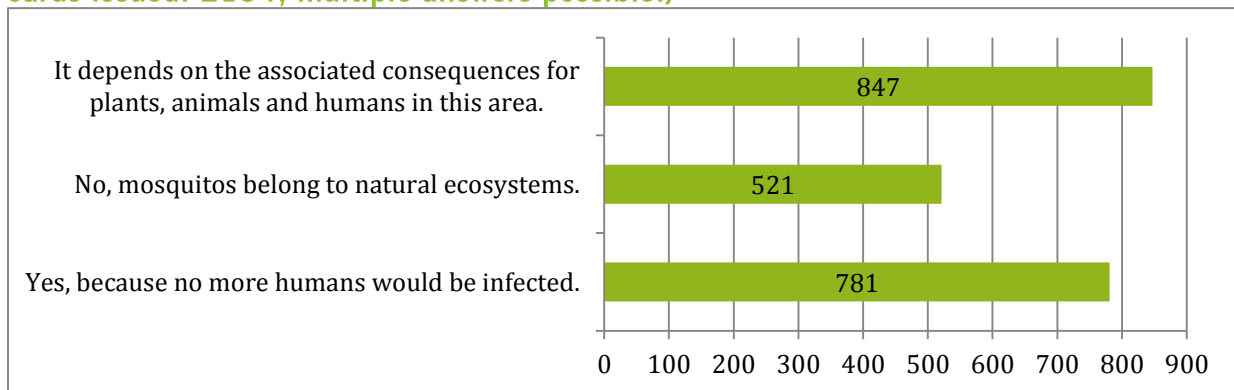
A world without mosquitoes?

Mosquitoes are annoying and transmit diseases. A world without mosquitoes seems basically desirable to visitors and most would not directly refuse to kill mosquitoes in their own garden, especially if these diseases are transmitted. A change in mosquitoes so that they can no longer transmit the ZIKA virus in South America is viewed much more critically by most visitors. Is it because of the great distance to the diseases in South America?

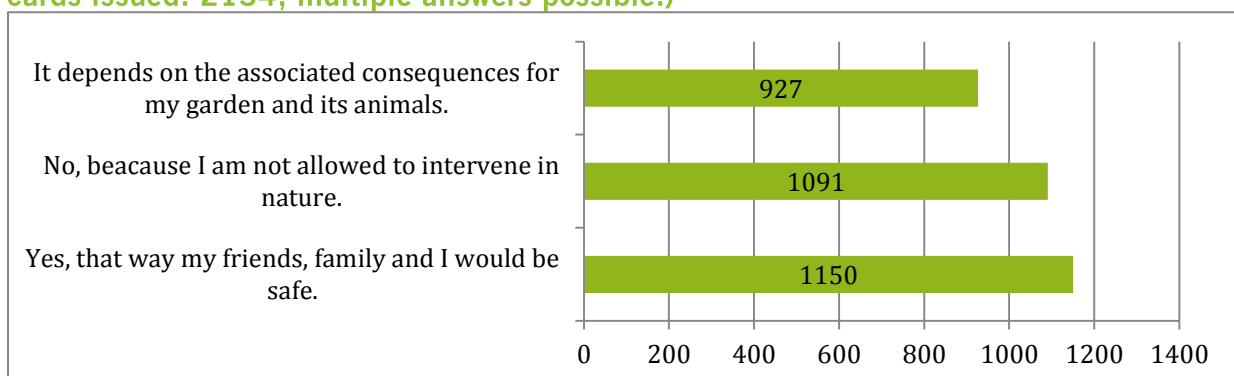
Is it legitimate to kill the mosquitoes in my garden? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2134, multiple answers possible.)



Is it legitimate to kill the mosquitoes in my garden? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2134, multiple answers possible.)



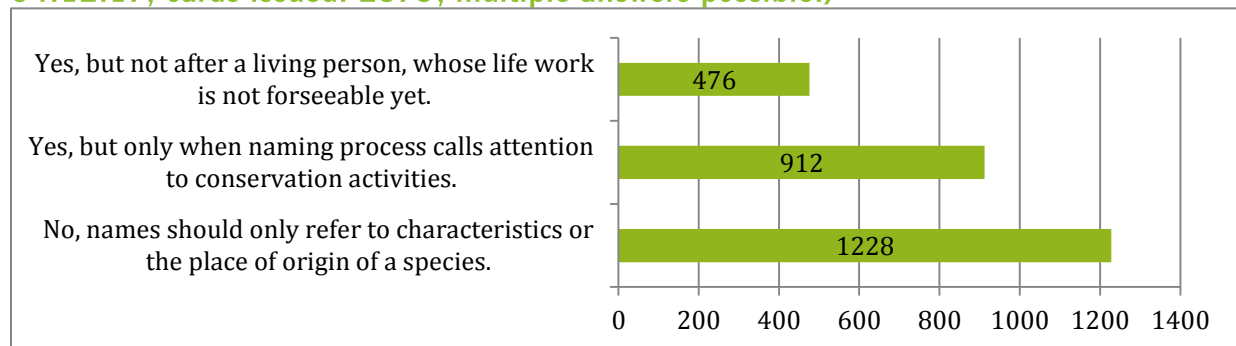
Is it legitimate to kill the mosquitoes in my garden? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2134, multiple answers possible.)



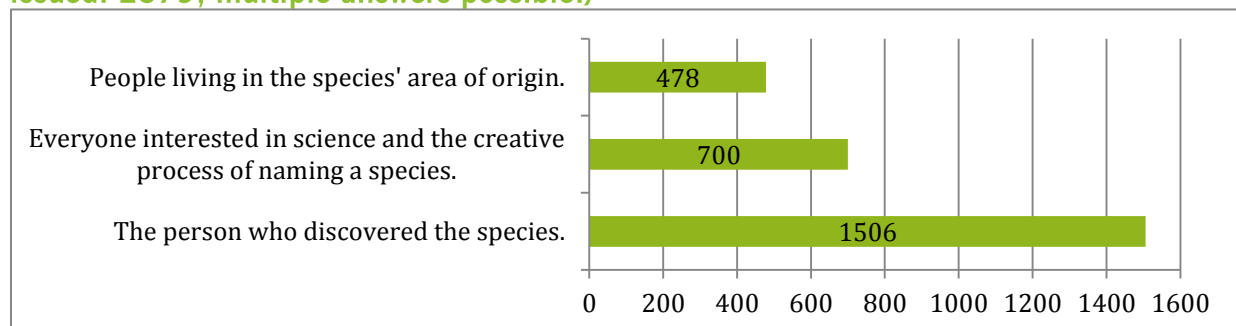
Name a species after Donald Trump?

The process of naming new animal species is a creative one. Animal species can be named very freely according to persons, places or fictitious figures in accordance with the naming rules. We asked the visitors what they expected from this naming process. The majority is in favour of being named by characteristics or origin by the discoverer. At the same time, the majority of visitors feel it is the task of museums to reflect on the historical context of names.

Do you think it's ok to name a species after public figures/groups or fictional characters? Is it legitimate to kill the mosquitoes in my garden? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2579, multiple answers possible.)



Who should decide the name of a new species? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2579, multiple answers possible.)



How should museums handle the fact that species were named after dictators and war criminals? (Collected 19.09.-04.12.17, cards issued: 2579, multiple answers possible.)

